

Pressemitteilung



Presse- und Informationszentrum des Heeres

von-Hardenberg-Kaserne
Postfach 1162
15331 Strausberg
Fon: (3341) 58 – 1522
Fax: (3341) 58 – 1519
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org

Strausberg, 07.12.2017

Enhanced Forward Presence (eFP)

Donaueschinger Jäger werden nach Litauen verabschiedet

Appell am Donnerstag, 8. Dezember 2017

Rund 350 Soldatinnen und Soldaten des Jägerbataillons 292 werden am 8. Dezember in der Fürstenberg-Kaserne in Donaueschingen verabschiedet. Das Bataillon wird in Kürze die Führung der sogenannten Battlegroup in Litauen übernehmen.

Die Aufstellung von vier Battlegroups (BG) im Rahmen der erweiterten Vorpräsenz „enhanced Forward Presence“ (eFP) in Polen und den baltischen Staaten, die auf dem NATO-Gipfel in Warschau im Juli 2016 beschlossen wurde, ist abgeschlossen. Während in Polen die USA, in Lettland Kanada und in Estland Großbritannien federführend sind, hat Deutschland die Verantwortung für die „enhanced Forward Presence Battlegroup Litauen“ (eFP BG LTU) übernommen.

Für das erste Halbjahr 2017 war das Panzergrenadierbataillon 122 aus Oberviechtach mit der Führung beauftragt. Im zweiten Halbjahr 2017 übernahm das Panzergrenadierbataillon 371 aus Marienberg die Verantwortung. Im Januar 2018 übernimmt nun das Jägerbataillon 292 aus Donaueschingen die Führung der eFP BG LTU, zu der zukünftig auch belgische, französische, kroatische, niederländische, norwegische, isländische und tschechische Soldatinnen und Soldaten gehören werden.

Der deutsche Beitrag umfasst rund 600 Soldaten, davon 450 aus dem Jägerbataillon 292. Ergänzt werden diese durch Soldatinnen und Soldaten aus den Bereichen der Streitkräftebasis, des Zentralen Sanitätsdienstes, des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen, sowie des Kommandos Cyber- und Informationsraum ergänzt. Das Jägerbataillon 292 stellt die Führung, Anteile einer Stabs- und Versorgungskompanie sowie eine Kampftruppenkompanie für sechs Monate nach Litauen ab. Weiterhin ist vorgesehen, die eFP BG LTU insbesondere für Übungsvorhaben durch Kampfunterstützungskräfte der ABC-Abwehr- und der Artillerietruppe anlassbezogen zu verstärken. Hierfür können rund 200 Soldatinnen und Soldaten nach Litauen entsandt werden.

Die Entsendung erfolgt in Abstimmung mit den NATO-Partnern und in enger Kooperation mit unseren litauischen Partnern. Die eFP BG LTU wird unter anderem mit den litauischen Streitkräften an multinationalen Übungen teilnehmen.

Pressemitteilung



Presse- und Informationszentrum des Heeres

Hinweise für die Medienvertreter:

Für die weitere Planung und Koordinierung der Pressebegleitung sind eine Anmeldung und ein rechtzeitiges Erscheinen notwendig (Bitte beigefügtes Akkreditierungsformular verwenden).

Ort der Veranstaltung:

Hauptwache
Fürstenberg-Kaserne
Friedhofstr.26
78166 Donaueschingen

Bitte parken Sie an den ausgewiesenen Parkplätzen.

Anmeldung:

Interessierte Medienvertreter werden gebeten, sich bis
Donnerstag, den 07. Dezember 2017, 15.00 Uhr
zu akkreditieren.

Geplanter Ablauf:

- 09:30 Uhr Eintreffen der Medienvertreter,
- 09:45 Uhr Einweisung der Medienvertreter,
- 10:00 Uhr Beginn Verabschiedungsappell (Beginn des Presseprogramms)
- 10:45 Uhr Indienstellung der Familienbetreuungsstelle
- 11:00 Uhr Empfang mit Übergabe Ortsschild der Stadt Donaueschingen,
danach Ende Pressetermin.

Im Anschluss steht der Kommandeur des Jägerbataillons 292, Oberstleutnant Wolf Rüdiger Otto, für Fragen zur Verfügung.

Anmeldung bitte an:

Presse- und Informationszentrum des Heeres
Telefon: (03341) - 58 - 1522
Fax: (03341) - 58 - 1519
E-Mail: PIZHeer@Bundeswehr.org

Pressemitteilung



Presse- und Informationszentrum des Heeres

Verabschiedungsappell am 08.12.2017 in Donaueschingen

Presse- und Informationszentrum Heer
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Fon: (03341) 58 – 1522
Fax: (03341) 58 – 1519
E-Mail : kdohpizhpresse@bundeswehr.org

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt.

Beim Kommando Heer als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Presseausweis-Nr.	ausgestellt durch		
Personalausweis-Nr.	ausgestellt durch		
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Name des Mediums (z.B.: Zeitung, Sender, Agentur, etc.)		Land des Mediums	<input type="checkbox"/> freier Journalist
Übertragungswagen:			
Telefon	Fax	E-Mail	

Zutreffendes bitte ankreuzen

Schriftpresse:

- Redaktion
 Foto

Hörfunk:

- Redaktion
 Technik

Fernsehen:

- Redaktion
 Kamera
 Technik

Online:

- Redaktion
 Foto